

# Engel

## 1. Die Engel Geschöpfe Gottes

Die Bibel bezeugt eindeutig die Existenz der Engel. Im Alten Testament werden Engel ungefähr 100 mal genannt, im Neuen Testament gibt es ca. 165 Erwähnungen. Diese Erwähnungen sind nicht auf bestimmte Zeiten oder Situationen begrenzt, sondern durch die ganze Schrift hindurch zu finden.

Ein Engel ist ein Bote, Geisteswesen, Gesandter oder Beauftragter Gottes.

### 1.1 Die Engel sind Geschöpfe Gottes bzw. Jesu.

Psalm 148,1-5: *„Hallelujah! Lobet den Herrn vom Himmel her, lobet ihn in der Höhe! Lobet ihn, alle seine Engel; Lobet ihn, alle seine Heerscharen! Lobet ihn, Sonne und Mond; lobet ihn, alle leuchtenden Sterne! Lobet ihn, ihr Himmelshöhen und ihr Wasser oben am Himmel! Sie sollen loben den Namen des Herrn; denn sie entstanden auf sein Geheiß...“*

Kolosser 1,16: *Denn in ihm (Christus) ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten; alles ist durch ihn und für ihn geschaffen*

In der Schrift finden wir folgende Bezeichnungen für Engel: Engel, Männer, Kinder Gottes, Wächter, Heilige, Söhne der Starken, Himmlische Heerscharen, Gottes Heer, Dienstbare Geister, Fürsten

### 1.2 Die Zeit der Schöpfung der Engel:

Im Wort Gottes, der Bibel wird der Zeitpunkt der Schaffung der Engel nicht genau genannt. Sie müssen nach Hiob 38,4-7 vor der Schöpfung der Erde erschaffen worden sein. *Wo warst du, als ich die Erde gründete? Sage mir´s, wenn du so klug bist! Weißt du, wer ihr das Maß gesetzt hat oder wer über sie die Richtschnur gezogen hat?... als mich die Morgensterne miteinander lobten und jauchzten alle Gottessöhne?*

### 1.3 Der Zustand der Engel bei der Schöpfung:

Die Engel waren nach ihrer Schöpfung sehr gut. In Gottes Wort steht 1. Mose 1, 31: *Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.*

Aber als Geschöpfe Gottes sind die Engel nicht vollkommen. In 1. Petrus 1,11-12 wird deutlich, dass sie nicht alles wissen, (...- was auch die Engel begehren zu schauen.) Und in 1. Korinther 6,3 wird erklärt, dass Gläubige über Engel richten werden.

## **1.4 Der Zweck der Schöpfung der Engel:**

Sie sind erschaffen worden, um Gott zu ehren und ihm zu dienen: Kolosser 1,16: *Denn in ihm (Christus) ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten; alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.*

## **1.5 Die Anzahl der Engel:**

Die Zahl der Engel ist unvorstellbar und unzählbar. In Matthäus 26,53 wird von zwölf Legionen Engel gesprochen, dass sind ca. 72000 – 144000. Daniel (7,10) spricht von 1000 x 10000 Engel. Im Brief an die Hebräer (12,22) und in der Offenbarung (5,11) wird von Myriaden von Engeln gesprochen. Wie viele hier gemeint sind, können wir nicht wissen. Die Zahl der Engel ist unzählbar.

## **2. Das Wesen der Engel:**

### **2.1 Engel haben eine Persönlichkeit:**

Engel sind Persönlichkeiten, weil sie Verstand, Gefühl und Willen haben. In 1. Petrus 1,12 sehen wir, dass Engel Verstand haben: *Ihnen ist offenbart worden, dass sie nicht sich selbst, sondern euch dienen sollten mit dem, was euch nun verkündigt ist durch die, die euch das Evangelium verkündigt haben durch den heiligen Geist,*

*der vom Himmel gesandt ist, - was auch die Engel begehren zu schauen.*

### **2.2 Das Wissen der Engel ist begrenzt,**

sie sind nicht allwissend. Aus Matthäus 24,36 wird klar, dass die Engel z.B. die Stunde der Wiederkunft Jesu nicht wissen. Sie wissen aber mehr als Menschen. Bei der Auferstehung, haben Engeln den Frauen am Grab gesagt, dass der Herr auferstanden ist.

### **2.3 Engel haben Gefühle.**

Das wird z.B. aus Lukas 2,13 deutlich: *Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:...*

### **2.4 Die Engel haben einen Willen:**

In Judas Vers 6 wird erkennbar, dass es Engel gibt, die willentlich ihren himmlischen Rang nicht bewahrten, sondern ihre Wohnungen verließen.

### **2.5 Engel sind Geisteswesen:**

Das gilt für Engel, Dämonen und Satan (darauf gehe ich noch ein). Engel sind personenhafte Wesen, aber himmlische Geister; sie sind nicht an Raum und Zeit gebunden. Sie sind aber örtlich begrenzt, das heißt, sie können nur an einem Ort sein. Sie können sichtbar und unsichtbar sein.

Die Frage: Haben Engel Körper? Ist in der Kirchengeschichte oft diskutiert worden. Engel sind immateriell, können aber Gestalt annehmen. Eine Hilfe können die Verse aus 1. Korinther 15,39-40 sein: *Nicht alles Fleisch ist das gleiche Fleisch, sondern ein anderes Fleisch haben die Menschen, ein anderes das Vieh, ein anderes die Vögel, ein anderes die Fische. Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper; aber eine andere Herrlichkeit haben die himmlischen und eine andere die irdischen.*

## **2.6 Engel vermehren sich nicht und sie sterben nicht:**

Engel können sich nicht fortpflanzen, ihre Zahl bleibt auf ewig gleich. In Matthäus 22,30 lesen wir: *Denn in der Auferstehung werden sie weder heiraten noch sich heiraten lassen, sondern sie sind wie Engel im Himmel*

McClain schreibt: „Durch die Geschlechtlichkeit können Menschen ins Dasein gerufen werden, die den Platz derer einnehmen, die durch den Tod dahingerafft wurden. Für die Engel besteht diese Notwendigkeit nicht, da sie direkt erschaffen wurden und niemals sterben“.

Das Engel unsterblich sind geht z.B. aus Lukas 20,36 hervor: *Denn sie können hinfert auch nicht sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Gottes Kinder, weil sie Kinder der Auferstehung*

*sind.*

Die Engel werden meistens männlich bezeichnet, obwohl es sein könnte, dass die Frauen in Sacharja 5,9 Engel sind: *Und ich hob meine Augen auf und sah, und siehe, zwei Frauen traten heran und hatten Flügel, die der Wind trieb – es waren aber Flügel wie Storchenflügel -, ...*

Wir müssen Engel im Wesen von Menschen unterscheiden:

Die Engel sind höhere Wesen als Menschen und sie sind auch mächtiger als die Menschen. Im Brief an die Hebräer Kapitel 2, 7-9 wird der Psalm 8 in Bezug auf Christus zitiert. Dort wird gesagt, dass, als Christus Mensch wurde, er niedriger war als die Engel.

Petrus spricht von gottlosen Menschen in 2. Petrus 2,10b-11a und zeigt, dass Engel stärker sind: *Frech und eigensinnig, schrecken sie nicht davor zurück, himmlische Mächte zu lästern, wo doch die Engel, die größere Stärke und Macht haben, ...*

Sie besitzen Kraft (Ps 103,20), sind unglaublich schnell (Dan. 9,21) und sie können plötzlich erscheinen (Lk 2,13).

## **2.7 Engel sind demütig und gehorsam:**

Obwohl die Engel stark und mächtig sind, nehmen sie keinerlei Ehre für sich an. (Offenb. 22,8-9)

Das wird auch aus Hebräer 1,14 deutlich: *Sind sie (die Engel) nicht allesamt dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil ererben sollen?*

## **2.8 Alle Engel waren ursprünglich heilig:**

Es gibt wenig genaue Informationen in Bezug auf den ursprünglichen Zustand der Engel; aber nach der Schöpfung sagte Gott: 1. Mose 1, 31: *Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.*

Nur heilige Wesen können im Dienst eines heiligen Gottes stehen. Die Voraussetzung muss gelten, dass Gott die Engel als heilige Wesen erschaffen hat:

- Denn Gott ist nicht der Urheber der Sünde...
- Denn Engel sind für ihre Sünde verantwortlich...
- Denn der Ausdruck „die gesündigt haben“ (2.Petrus 2,4) weist darauf hin, dass sie ursprünglich einen heiligen Charakter besaßen.

Es gibt für die Engel keine Erbsünde. Ihre Sünde bzw. ihr Gehorsam ist eine individuelle Angelegenheit. Scheinbar gab es eine Gelegenheit der Entscheidung. Und die Engel, die Gehorsam waren, blieben in einem heiligen Zustand, während die, die gesündigt haben, in einem sündigen Zustand bestätigt wurden. Zu den Engel die gesündigt haben zählt der Teufel mit seinen Engeln, den so genannten Dämonen.

Engel können nicht gerettet werden. Hebräer 2,16: *Denn er nimmt sich nicht der Engel an, sondern der Kinder Abrahams nimmt er sich an.*

## **2.8.1. Der Ursprung und die Sünde Satans:**

Die Bibel gibt uns wenig Information in Bezug auf den Ursprung Satans. Gott hat Satan als höchstes Geisteswesen – ohne Sünde – geschaffen. Durch Ungehorsam wurde aus diesem Geisteswesen der Satan.

Es gibt zwei wichtige Bibelstellen, die aber nicht ganz eindeutig in der Auslegung sind.

Einmal Jesaja 14,1-20 , besonders die Verse 12 – 17. In diesen Versen geht es um den König von Babel. Dort wird die Gottlosigkeit und das Gericht dieses Königs beschrieben.

Die Frage in dem Abschnitt ist, beziehen sich die Worte nur auf den König von Babylon oder gehen sie weiter und beschreiben den Satan? Es gibt Ausleger, die sagen nur der König von Babylon ist gemeint und andere sagen nur der Satan ist gemeint. Dann gibt es eine Gruppe, die sagen es wird beides ausgesagt. Einmal die historische Person des Königs von Babel, aber auch auf den Fall Satans hin.

Wenn Jesaja 14 von Satan spricht, beachten wir die Aussagen des Textes in Bezug auf seine Sünde:

- „Ich will zum Himmel emporsteigen“...
- „Ich will meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen“...  
(Sterne entweder Engel oder der Himmel)
- „Ich will mich niederlassen auf dem Götterberg im äußersten Norden“...
- „Ich will über die in Wolken gehüllten Höhen emporsteigen“...
- „Ich will dem Allerhöchsten gleich sein!“

Bei Hesekiel 28, 1-19 (besonders die Verse 11 – 19) liegt das Problem ähnlich. Alle Ausleger sind sich einig, dass hier vom Gericht an Tyrus und seinen Leiter gesprochen wird. Die Frage ist ob die Verse 11 – 19 darüber hinaus noch von jemand anders sprechen? Wurde von Hesekiel auch an Satan gedacht? Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Der Abschnitt wird als Beschreibung des historischen Königs von Tyrus angesehen. Oder der Abschnitt bezieht sich in den Versen 1 – 10 auf den historischen König und darüber hinaus auf Satan, der hinter dem König von Tyrus stand. Diese Ausleger meinen, dass die Sprache hier zu weit geht, als dass nur ein menschlicher König gemeint sein könnte.

Für diese Auslegung spricht, dass die Ausdrucksweise in den Versen 11 – 16 für einen Menschen schwer zu gebrauchen sind.

- „Du warst das Abbild der Vollkommenheit,“...
- „In Eden warst du, im Garten Gottes geschmückt mit...“
- „Du warst ein glänzender, schirmmender Cherub...“
- „Du warst ohne Tadel in deinem Tun von dem Tage an, als du geschaffen wurdest...“
- „Weil sich dein Herz erhob, dass du so schön warst,...“

Wenn wir annehmen, der Text spricht von Satan, dann lernen wir etwas über den ursprünglichen Zustand seiner Schöpfung:

- Er war vollkommen
- Er wohnte in Eden
- Er war schön
- Er war ein Cherub – mit vielen Vorteilen
- Er wurde vollkommen geschaffen.

In 1. Thim. 3,6 haben wir einen Hinweis, dass die Sünde Satans der Stolz war. In Bezug auf die Qualifikation für Älteste schreibt Paulus: *Er soll kein Neugetaufter sein, damit er sich nicht aufblase und dem Urteil des Teufels verfalle.*

In dem Moment als er gesündigt hat, hatte er die Möglichkeit Engel ebenfalls in Versuchung zu führen. Diese Engel, die sich willentlich für den Satan entschieden haben, sind die Dämonen, die Helfer Satans.

Aus Math. 25,41 wird deutlich, dass der Teufel Engel hat, die ihm Untertan sind. ..., *in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!*

## **2.9 Zusammenfassung: Vergleich Gott – Engel – Menschen**

1. Engel sind wie Gott, weil sie nicht sterben
2. Engel sind wie Gott, weil sie mächtiger sind als Menschen, aber nicht allmächtig
3. Engel sind wie Gott, weil sie Geisteswesen sind, aber sie sind nicht allwissend und allgegenwärtig.
4. Engel sind wie Gott und Menschen, weil sie eine Persönlichkeit haben.
5. Engel sind anders als Menschen, weil sie sich nicht vermehren und nicht sterben.
6. Engel und Menschen sind gleich, weil beide geistige u. körperliche Wesen sind
7. Menschen sind jetzt niedriger als Engel, nach der Auferstehung werden sie höher sein. 1.Kor. 6,3

## **3. Die Organisation der Engel**

Aus verschiedenen Bibelstellen geht hervor, dass es unter guten und bösen Engeln eine bestimmte Organisation gibt. (Ps. 89,6-8; Eph. 6,11-12; Offenb. 9,11 u. 12,7)

Die Bibel spricht von einem Erzengel und zwar von Michael. Der Erzengel Michael ist der Engelsfürst der für Israel verantwortlich ist. Dann gibt es Herrscher, hier werden Worte wie „Fürstentümer“, „Herrschaften“ und „Gewalten“ benutzt. (siehe z.B. Röm. 8,38; Eph. 1,21; 2,2;3,10;6,12)

Ebenso werden Cherubim über neunzig mal im Alten Testament erwähnt. Die Cherubim haben besondere Funktionen. Sie haben die Heiligkeit Gottes bewahrt (1. Mose 3,24). Das erklärt eventuell, warum sie gebraucht wurden für die Dekoration der Stiftshütte und des Tempels (2. Mose 26,1ff; 36,8ff und 1. Könige 6,23-29 ...). Sie werden oft in Verbindung mit Feuer erwähnt (Hesekiel 1,4.13.14.27.28; 10,2; 28,14...).

Eine weitere Sorte sind die Seraphim. Diese Engel werden nur in Jesaja 6, 2+6 erwähnt. Das Wort Seraphim kommt von einem Wort, dass entweder „brennend“, „vornehm“ oder „edel sein“ bedeutet. Sie waren beim Thron Gottes tätig und ihr Dienst beinhaltet eine reinigende Funktion.

### **3.1 Besondere Engel:**

Gabriel: Er wird in Daniel 8,16; 9,21 und in Lukas 1,19 und 26 erwähnt. Sein Name bedeutet „Macht“ oder „Held“ Gottes. Er hat wichtige Botschaften von Gott zu Menschen gebracht. In Lukas 1,19 steht: *Der Engel antwortete und sprach zu ihm (Zacharias): Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und bin gesandt, mit dir zu reden und dir dies zu verkündigen.*

### **3.2 Engel mit bestimmten Verantwortungen:**

Einige Engel werden in Verbindung mit bestimmten Aufgaben erwähnt, z.B.:

- Offenbarung 14,18 (Feuer): Und ein anderer Engel kam vom Altar, der hatte Macht über das Feuer ...
- Offenbarung 16,5 (Wasser): Und ich hörte den Engel der Wasser sagen...
- Offenbarung 9,11 (Abgrund): sie hatten über sich einen König, den Engel des Abgrunds...(wahrscheinlich Satan)
- Matth. 18,10 (Schutzengel): Seht zu, dass ihr nicht einen von diesen Kleinen verachtet. Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel.

### **3.3 Besondere Erscheinungen von Engeln:**

- Erschaffung der Welt (Hiob 38,4-7)
- Bei der Erwählung des Volkes Israel (1.Mose 18 u. 32)
- Bei der Gesetzgebung (Galater 3,19 u. Hebräer 2,2)
- Bei Beginn der Gemeindezeit( Apostelge. 8,26 u. 10,3)
- Beim zweiten Kommen Jesu (Matth. 25,31)

### **3.4 Dienste der Engel:**

Mit diesem Thema wollen wir uns gemeinsam auseinandersetzen.

Ich habe Arbeitsblätter vorbereitet.

Ich dachte wir arbeiten in Gruppen. Es sind auf den Blättern 4 Gruppen eingeteilt. (Blätter austeilen)

Jede Gruppe muss nur einen Dienst der Engel bearbeiten.

Damit ihr die Ergebnisse aller Gruppen habt, könnt ihr diese auf eurem Blatt mitschreiben.

Die Gruppen bearbeiten bitte nur die Dienste der Engel, die auf dem Blatt rot gedruckt sind z.B. Gruppe A an Gott.

FAZIT:

1. IN DER SCHRIFT FINDEN WIR VIEL ÜBER ENGEL
2. ES GIBT VIEL, WAS WIR NICHT WISSEN, ABER WIR DÜRFEN GOTT DANKBAR SEIN, DASS GOTT SIE GESCHAFFEN HAT UM UNS ZU DIENEN.